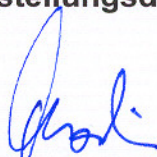


K U R Z B E R I C H T

Auftrags-Nr. 276101

Auftraggeber:	Mayer & CO Beschläge GmbH Alpenstraße 173 A-5020 Salzburg
Auftrag vom:	22.10.2003
Auftrag:	Prüfung von einflügeligen Holz-Kippfenstern auf Einbruchhemmung nach DIN V ENV 1627 (04.99), Widerstandsklasse WK2 (Systemprüfung)
Prüfgegenstand:	Holz-Kippfenster, einflügelig <i>Produktbezeichnung:</i> MACO – Holz Kipp - Fenster WK II (Technische Beschreibung siehe Seite 2)
Prüfergebnis:	Die Fenster entsprechen den Anforderungen nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2
Datum der Prüfung:	16.12.2003
Ausstellungsdatum:	28.01.2004


Dr.- Ing. B. Devantier
Leiter der Prüfstelle

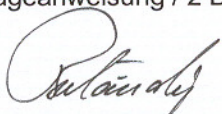
Der Kurzbericht enthält 2 Seiten, 1 Anlage. Eine auszugsweise Vervielfältigung ist nicht statthaft. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Bauteile.

Mit Veränderungen der Prüfgrundlagen oder Änderungen am geprüften Bauteil, welche außerhalb der laut Prüfbericht zulässigen Übertragbarkeit von Prüfergebnissen liegen, verlieren Prüfbericht und Kurzbericht ihre Anwendbarkeit.

Systembeschreibung der Probekörper

<i>Bauart:</i>	Holz-Kippfenster, einflügelig, Flügel innen öffnend
<i>Produktbezeichnung:</i>	MACO – Holz Kipp - Fenster WK II
<i>Rahmenmaterial:</i>	Holz: KIEFER Rohdichte: $\geq 0,52 \text{ g/cm}^3$ (12-15 % Holzfeuchte)
<i>Profilsystem:</i>	IV 66 Typ: Euronut & Eurofalz 18 mm, Falzluft 12 mm unten: Eurofalz 18 mm, Überschlag 18 mm seitlich / oben: Euronut 7/8/4, Überschlag 18 mm Profile: Blendrahmen: 66/78 und 66/90 mm (Unterweite) Flügelrahmen: 66/80 mm
<i>Blendrahmen:</i>	Außenmaße: B 1360 mm x H 995 mm
<i>Flügelrahmen:</i>	Außenmaße: B 1285 mm x H 890 mm
<i>Beschlagsystem:</i>	Typ: Maco Multi / Trend i.S. (Verriegelungssystem gemäß Systemmatrix) <i>Hersteller:</i> MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
<i>Fenstergriff:</i>	Fenstergriff, arretierbar, Typ: Tresor-Sperrknopf, 55270, <i>alternativ:</i> Fenstergriff, abschließbar, Typ: Tresor-abschließbar, 55280 <i>Hersteller:</i> MAYER & CO BESCHLÄGE GMBH
<i>Verglasung:</i>	DIN 52290-A3 „Thermosol VSG A3 4-2-4 AH 10/4“ <i>Hersteller:</i> GLAS GASPERLMAIR Glasaufbau 24 mm: 10mm/A3 + 4 mm/Float, SZR: 10 mm Verglasung im Glasfalz / Glasfalzanschlag verklebt (3 Systeme alternativ)
<i>Glashalteleiste:</i>	Profil: 21,5/18 mm, Glashalteleisten verstiftet
<i>Regenschutzschiene:</i>	Typ: Schösswender Standard <i>alternativ:</i> Typ: RD 25.50, <i>Hersteller:</i> BUG
<i>Dichtungssystem:</i>	Flügelfalzdichtung
<i>Angriffsseite:</i>	Schließfläche / Außenseite
<i>Hersteller / Lieferer:</i>	Mayer & CO Beschläge GmbH
<i>zulässige Baugrößen:</i>	Die Kipp-Fensterelemente können in dem von der Beschlag-Systemmatrix vorgegebenen Größenbereich mit dem jeweils zugeordneten Verriegelungssystem gefertigt werden. FFB: 750 mm bis 1500 mm FFH: 500 mm bis 1100 mm Beschlag-Systemmatrix →Anlage 1 zu Prüfbericht, Nr. 276101
<i>Klassifizierung:</i>	Die Fensterelemente sind einbruchhemmend nach DIN V ENV 1627, Widerstandsklasse WK2
<i>Normbezeichnung:</i>	Fenster DIN V ENV 1627 – WK2
<i>Prüfbericht:</i>	Nr. 276101 vom 28.01.2004

Die Montageanweisung für diese Bauelemente ist Bestandteil der Prüfung.
(Montageanweisung / 2 Blatt → Anlage zum Kurzbericht 276101)


Dipl.-Ing. (FH) J. Beständig
verantw. Bearbeiter

Dresden, 28.01.2004

28. Jan. 2004

Generelle Montageanweisung:

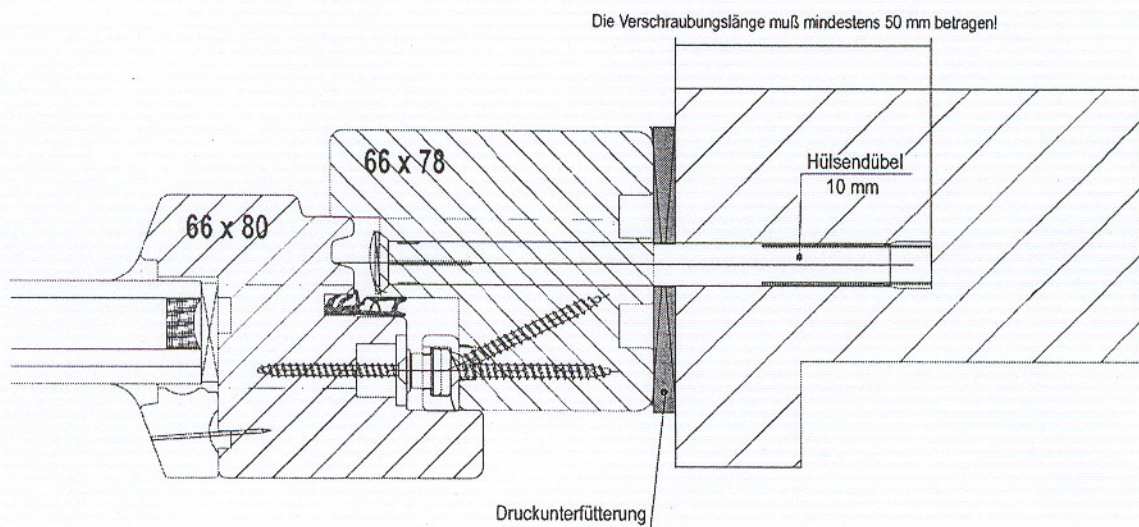


Montage Sicherheitsfenster

Einbruchhemmende Fenster nach DIN V EN V 1627-30 dürfen nur als solche bezeichnet werden, wenn die Montage nach der vorgegebenen Norm in allen Punkten durchgeführt wird.

Bauanschluss

Nach dem Einsetzen der Dübel muss der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper mit Distanzklötzen an allen Befestigungspunkten, besonders im Bereich der Verriegelungen und Bänder, druckfest ausgefüllt werden.



Befestigung

Für die Befestigung des Blendrahmens sind Metallhülsendübel (Durchmesser 10 mm) oder Spezialschrauben AM03 von Firma Würth.

Die Abstände dürfen nicht mehr als 150 mm vom Rand, bzw. 400 mm dazwischen betragen.

Das Kammermaß von 12 mm ist einzuhalten.

Die eingesetzten Fenstergriffe müssen den Anforderungen der EN V DIN V 1627 - 1630 entsprechen!

Verglasung

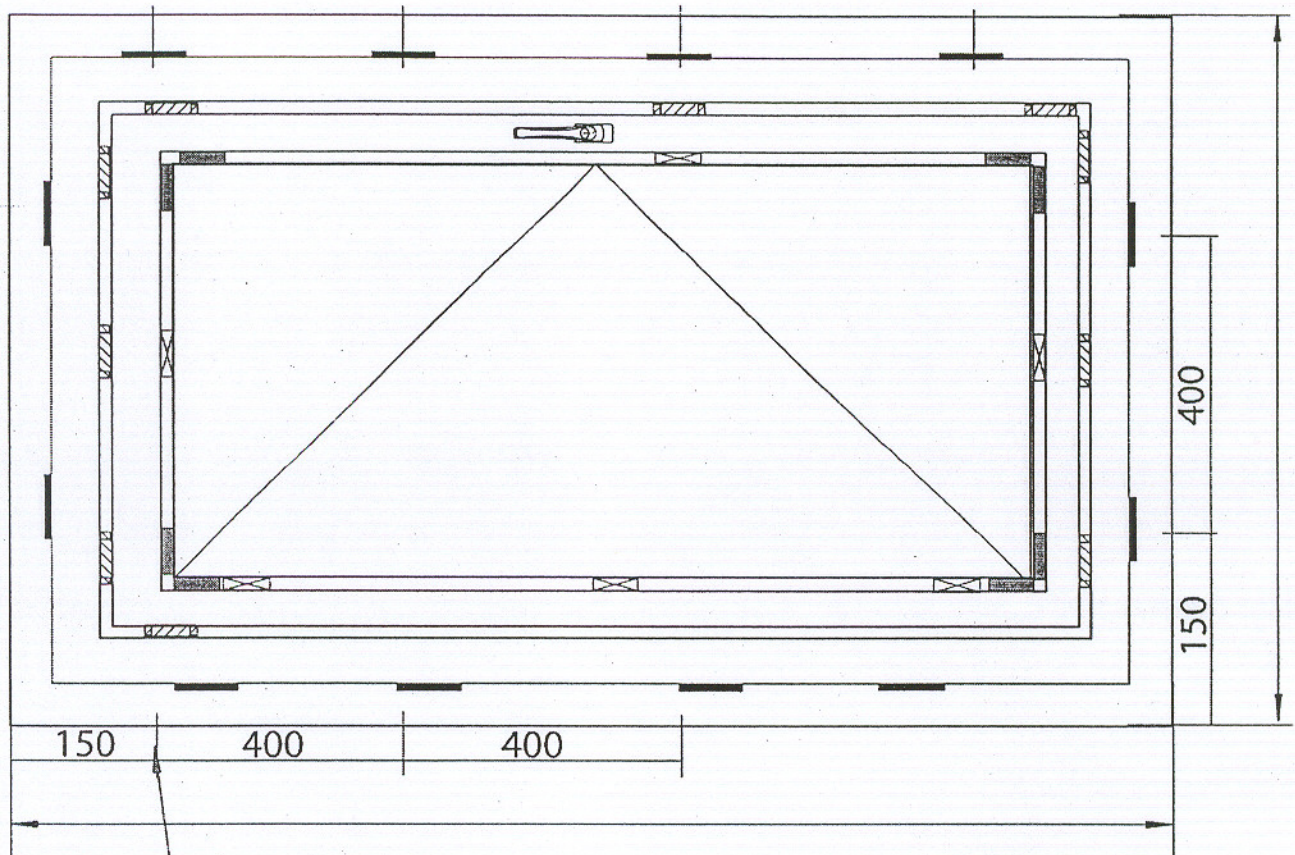
In das Fenster der Widerstandsklasse WK 2 ist eine Verglasung nach A3 (siehe Tabelle) mit einer Glasdicke von 24 mm und einem max. Glasgewicht von 30kg/m² einzuhalten.

Zuordnung der Widerstandsklasse einbruchhemmender Fenster zu Wänden und durchbruchhemmenden Verglasung.




Widerstandsklasse des einbruchhemmenden Bauteils	umgebende Wände					zu verwendende Verglasung nach DIN EN 52290-3
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Neendicke in mm mind.	Druckfestigkeitsklasse der Steine	Mörtelgruppe mind.	Neendicke in mm mind.	Festigkeitsklasse mind.	
WK 2	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	P 4 A / (A3)

28. Jan. 2004

Verklotzung des Prüfkörpers:



Befestigungspunkt

- Druckunterfütterung 
- Distanzklotz 
- Verklotzung 
- EH Schließteil 